

Ⓢ **Originalbetriebsanleitung  
Sägeblatt-Schärfgerät**

**Mode d'emploi d'origine  
Appareil d'aiguillage de lames de scie**

**Istruzioni per l'uso originali  
Affilatrice per lame**

**ROYAL**

7

**CE**

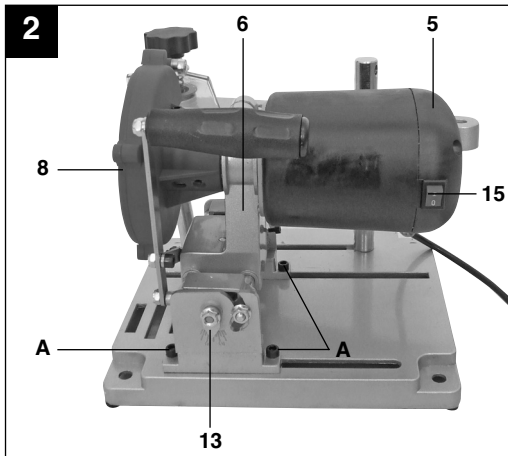
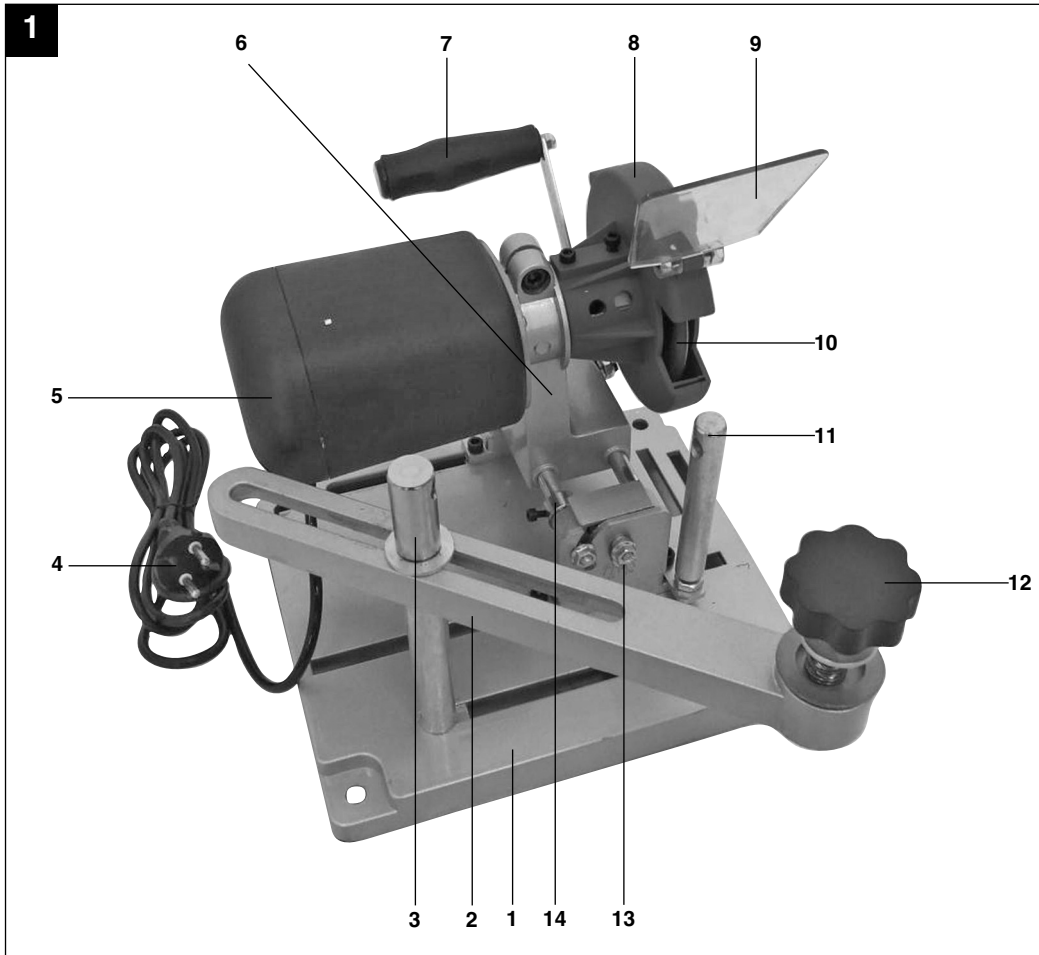
**Art.-Nr.: 19400**

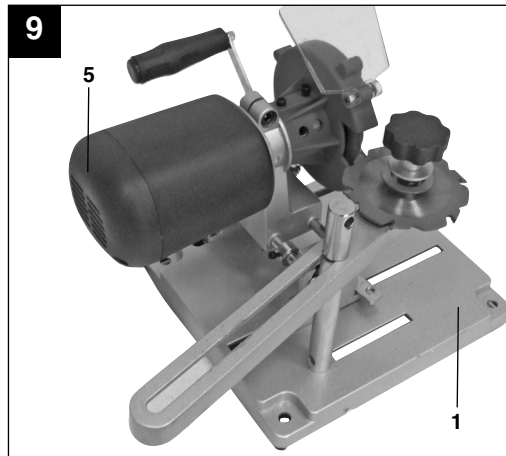
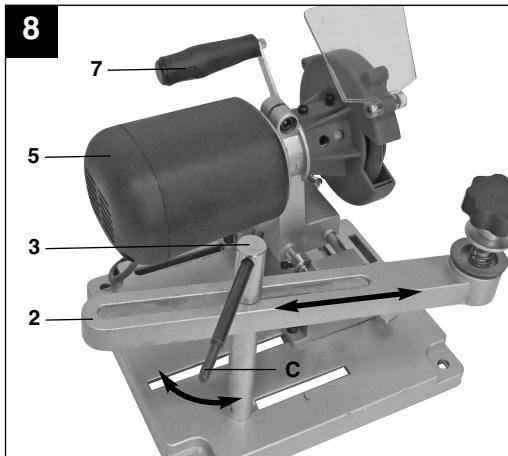
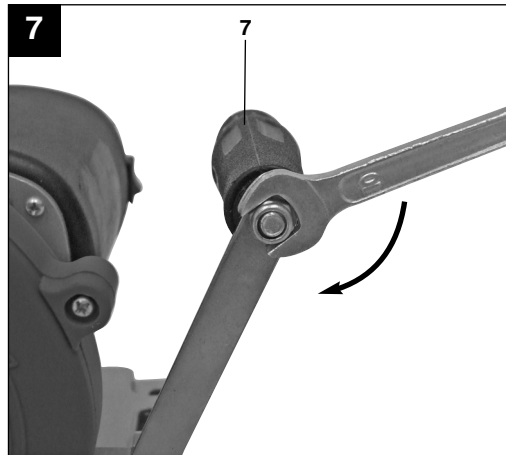
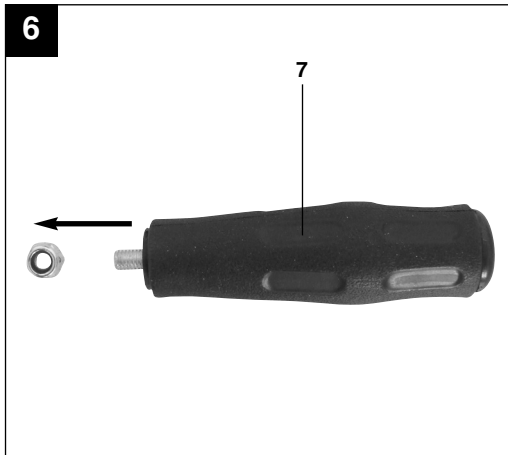
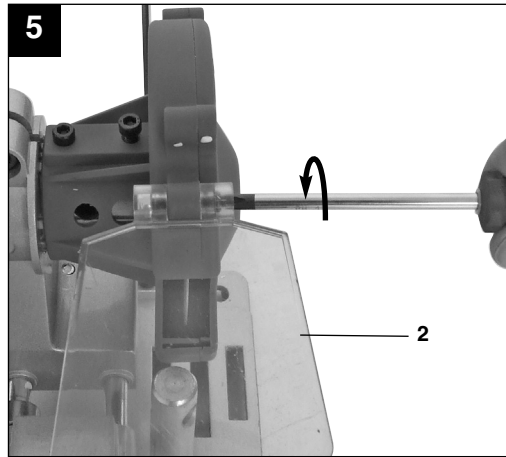
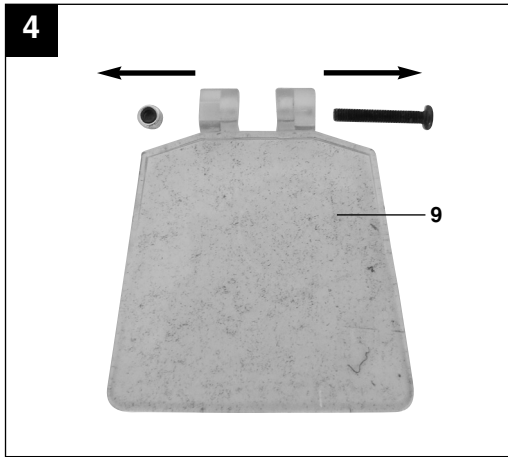
**EH-Nr.: 45.000.93**

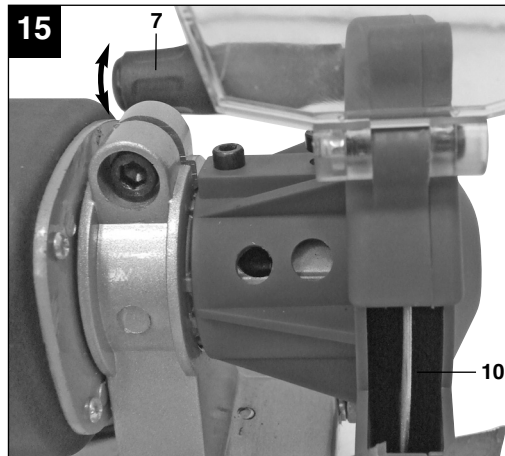
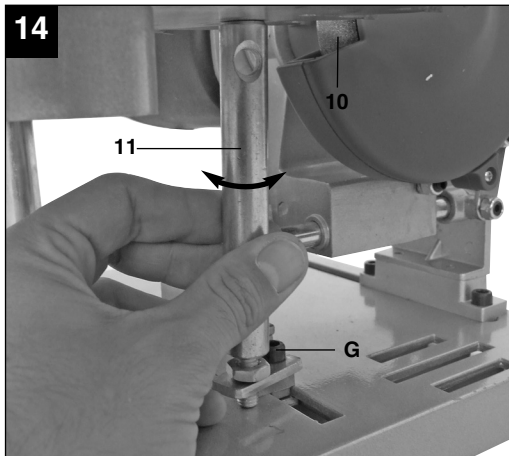
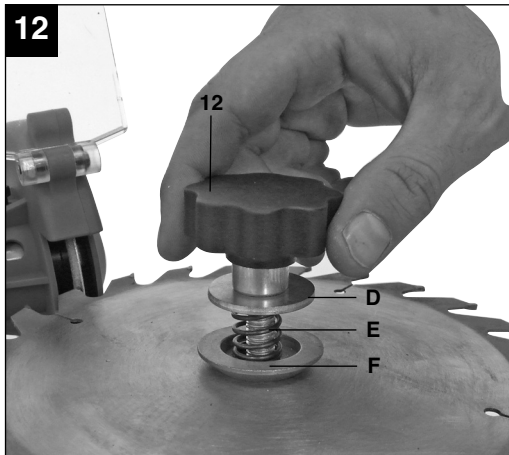
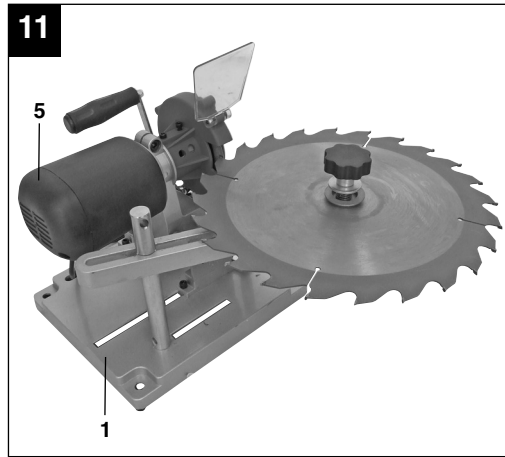
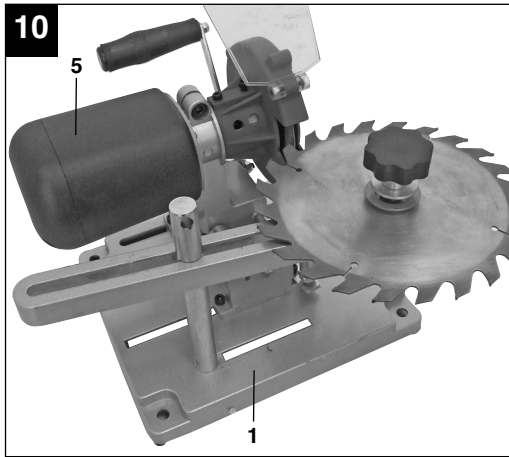
**I.-Nr.: 11010**

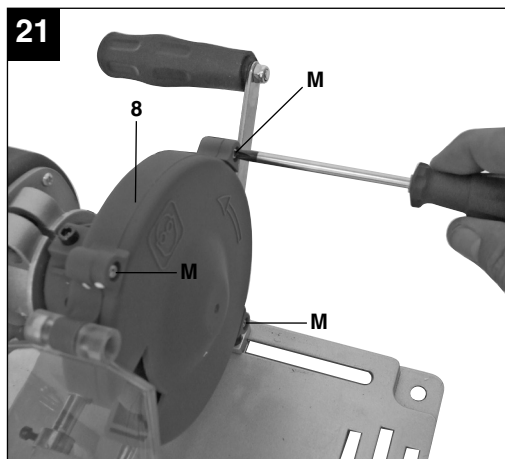
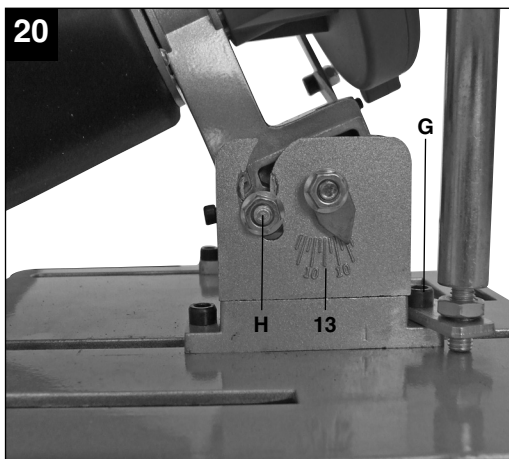
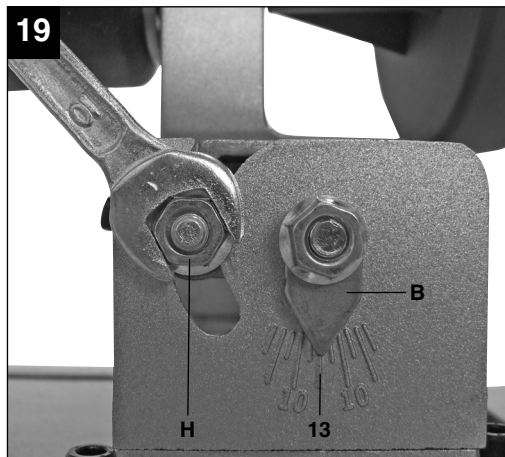
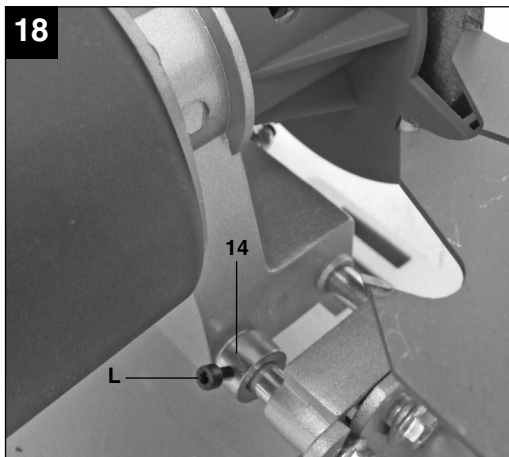
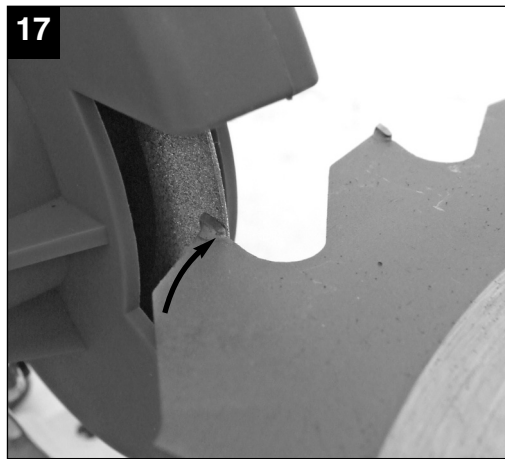
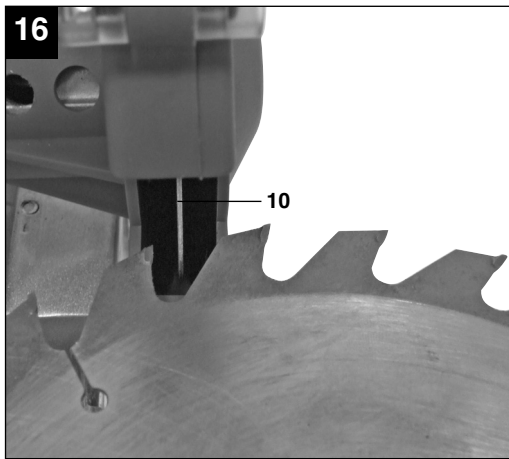
**RSH 90-350**

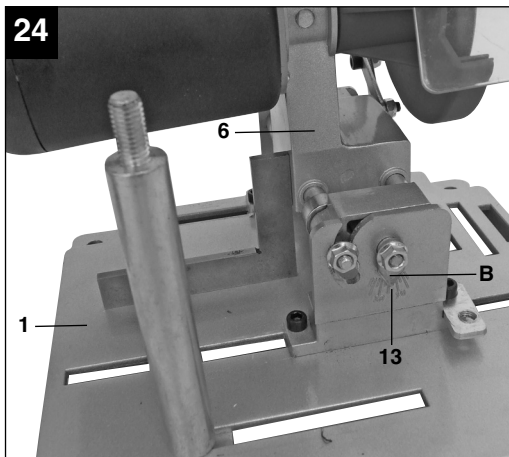
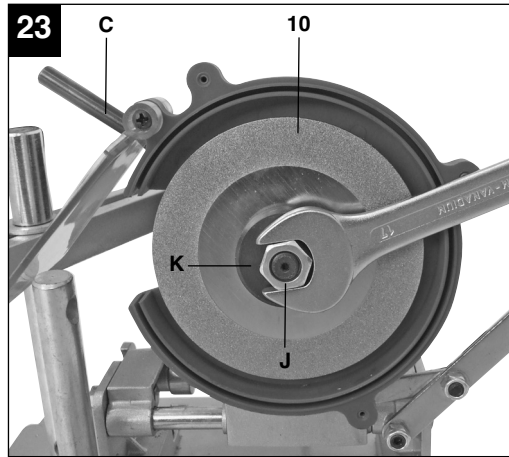
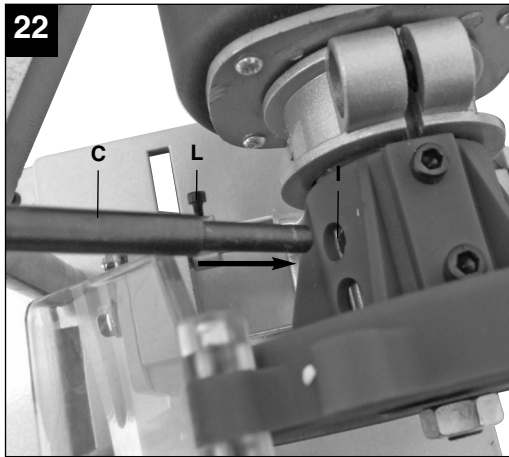












## Inhaltsverzeichnis

## Seite

1. Sicherheitshinweise	9
2. Gerätebeschreibung	9
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Technische Daten	10
6. Vor Inbetriebnahme	10-11
7. Bedienung	11-12
8. Austausch der Netzanschlussleitung	12
9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	12-13
10. Entsorgung und Wiederverwertung	13

**CH**



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Tragen Sie Schutzhandschuhe.**

Beim Hantieren mit Sägeblättern müssen stets Schutzhandschuhe getragen werden.



**Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung (Bild 1/2)**

1. Grundplatte
2. Aufnahmearm
3. Feststellschraube
4. Netzkabel
5. Motor
6. Motorhalter
7. Handgriff
8. Schleifscheibenabdeckung
9. Schutzglas
10. Schleifscheibe
11. Sägeblattstütze
12. Sterngriffmutter
13. Winkelskala

14. Anschlag
15. Ein-/Ausschalter

**3. Lieferumfang**

Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit.

- Sägeblatt-Schärfgerät
- Handgriff (7)
- Schutzglas (9)
- Montagewerkzeug
- Bedienungsanleitung
- Sicherheitshinweise

**4. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Sägeblatt-Schärfgerät dient zum Schärfen von hartmetallbestückten Sägeblättern mit einem Durchmesser von 90 - 350 mm.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.


Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden! Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch die Konstruktion und den Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

**CH**

- Berührung der Schleifscheibe im nicht abgedeckten Bereich.
- Herausschleudern von Teilen aus beschädigten Schleifscheiben.
- Herausschleudern von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

## 5. Technische Daten

Netzspannung:	230V~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	110 W S3 50% 15min
Leerlauf-Drehzahl:	5300 min <sup>-1</sup>
Max. verwendbarer Schleifscheiben-Durchmesser:	103 mm
Schleifscheiben Abmessungen:	Ø 100 x Ø 20 x 1,2 mm
Flanschdicke T:	1,5 mm
Schwenkbereich:	-25° - +25°
Hartmetallsägeblatt:	Ø 16-32 mm x Ø 90-350 mm
Schutzklasse:	II / 
Schutzart:	IP 20
Gewicht:	4,8 kg

S3 50%: Aussetzbetrieb, ohne Anlauf, ohne Bremsung (Spieldauer 15 min). Bei Aussetzbetrieb wird immer die prozentuale Einschalt-dauer (50%) angegeben, damit in den Betriebspausen durch konvektive Kühlung die entstandene Übertemperatur abgegeben werden kann. Der Aussetzbetrieb besteht aus der Einschaltzeit und den Kühlpausen, Betriebsspiel genannt.

Der Betrachtungszeitraum beträgt 15 Minuten. 50 % Einschaltdauer bedeuten, dass das Elektrowerkzeug 7,5 Minuten mit der Nennaufnahmeleistung betrieben werden kann, daran schließt sich eine Abkühlphase von 7,5 Minuten an.

## Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	89,4 dB(A)
Unsicherheit K <sub>pA</sub>	3 dB
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	100,4 dB(A)
Unsicherheit K <sub>WA</sub>	3 dB

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

## 6. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

### 6.1 Montage

#### 6.1.1 Montage des Schutzglases (Abb. 4-5 / Pos.9)

Montieren Sie das Schutzglas (9) wie in Bild 4-5 dargestellt. Das Schutzglas (9) muss während des Betriebs immer heruntergeklappt sein, um die Augen vor Verletzung durch aus dem Gerät geschleuderte Hartmetallstücke und Funken zu schützen.

Der Abstand zwischen Schutzglas (9) und Schleifscheibe (10) darf nicht größer als 2 mm sein.

Stellen Sie den Abstand bei Verschleiß der Schleifscheibe nach.

### 6.1.2 Montage des Handgriffes (Abb. 6-7 / Pos. 7)

Montieren Sie den Handgriff (7) wie in Bild 6-7 dargestellt.

### 6.1.3 Befestigung

Verschrauben Sie die Maschine mit Hilfe der Bohrungen in der Grundplatte (1) fest mit dem Untergrund.

### 6.2 Einspannen von Sägeblättern

- Motor (5) mit dem Handgriff (7) in die hintere Position bewegen und Neigungswinkel in 0° Stellung fixieren (siehe auch 6.3) (Bild 8).
- Bei kleinen Durchmessern schieben Sie den Motor (5) auf der Grundplatte (1) nach hinten indem Sie die vier Inbusschrauben (A) an der Motorhalterung lösen (Bild 2). Wenn der Motor (5) in der gewünschten Position ist ziehen Sie die Inbusschrauben (A) wieder fest. Bei mittelgroßen Sägeblattdurchmessern sollte der Motor (5) in etwa mittig, bei großen Sägeblattdurchmessern ganz vorne auf der Grundplatte (1) positioniert werden (Bild 9 – 11).
- Die Feststellschraube (3) des Aufnahmearms (2) mit Hilfe des Stifts (C) lockern (Abb. 8).
- Sterngriffmutter (12), Beilagscheibe (D), Feder (E) und Spannflansch (F) vom Aufnahmearm (2) lösen und das Sägeblatt mit selbigem am Aufnahmearm (2) verschrauben (Abb.12). Die Schnittschrägen des Sägeblattes müssen an der Schleifstelle nach rechts gerichtet sein.
- Das Sägeblatt so ausrichten, dass die Schnittschräge der Zähne parallel zur Schleifscheibe (10) verläuft und der Abstand zu selbiger ca. 15mm beträgt. Sägeblatt in dieser Position durch festziehen der Feststellschraube (3) mit Hilfe des Stifts (C) fixieren.

- Sägeblattstütze (11) mit Hilfe der Inbusschraube (G) und der Verschraubung an der Unterseite der Sägeblattstütze (11) so einrichten, dass das Sägeblatt im 90° Winkel zur Schleifscheibe (10) steht und auf der Sägeblattstütze (11) aufliegt. Die Sägeblattstütze (11) soll so nah wie möglich an der Schleifstelle liegen (Abb.14).
- Nun die Schleifscheibe (10) mit Hilfe des Handgriffes (7) so weit zwischen die Verzahnung des Sägeblattes bewegen, dass wenn das Sägeblatt im Uhrzeigersinn an die Schleifscheibe (10) gedreht wird, die gesamte Fläche des Hartmetallplättchens am Sägeblatt plan an der Schleifscheibe (10) anliegt (Bild 15 – 17).
- Achtung! Motor nicht soweit nach Vorne bewegen dass der Sägeblattkörper durch die Schleifscheibe berührt werden kann.
- Anschlag (14) so einstellen, dass die Schleifscheibe (10) nicht über diese Position hinaus in das Sägeblatt bewegt werden kann und mit Hilfe der Inbusschraube (L) in dieser Position fixieren (Bild 18).

### 6.3 Einstellen des Schränkungswinkels

Bei geschränkten Sägeblättern muss zusätzlich der Neigungswinkel des Motors (5) der Sägeblattschränkung entsprechend eingestellt werden. Hierzu die beiden Muttern (H) lösen, Motor (5) neigen bis der gewünschte Winkel an der Skala (13) angezeigt wird und durch festziehen der beiden Muttern (H) fixieren (Abb 19 - 20).

## 7. Bedienung

### 7.1 Ein- / Ausschalter (Abb. 2/ Pos. 15)

- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (15) zum Einschalten des Geräts auf „I“.
- Zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter (15) auf „0“ stellen.

**CH****7.2 Schleifen von Sägeblättern**

Gehen Sie zum Schleifen von Sägeblättern wie folgt vor:

- Gerät einschalten (siehe 7.1)
- Sägeblatt so drehen, dass die Schleifscheibe (10) zwischen den Zähnen des Sägeblatts liegt, bewegen Sie nun die Schleifscheibe (10) mit Hilfe des Handgriffes (7) bis zum Anschlag nach vorne. (Abb.15-16).
- Sägeblatt langsam und vorsichtig im Uhrzeigersinn in die rotierende Schleifscheibe (10) drehen und Hartmetallplättchen des Sägeblattes abschleifen bis die Schnittkante des selbigen geschärft ist (Abb.17). Die Hände müssen hierbei wenn die Schleifscheibe die 12Uhr Position markiert auf 3 und 9 Uhr am Sägeblatt liegen.
- Sägeblatt wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen, so dass die Schleifscheibe (10) frei zwischen der Verzahnung läuft. Motor (5) mit Hilfe des Handgriffes (7) wieder nach hinten bewegen.
- Das Sägeblatt um einen Zahn weiter drehen und den Vorgang wiederholen bis alle Zähne geschliffen sind.

**7.3 Schleifen von verschränkten Sägeblättern**

- Zum Schleifen von Sägeblättern mit verschränkten Zähnen muss der Motor (5) wie in Punkt 6.3 beschrieben dem Schräkungswinkel des Sägeblatts entsprechend geneigt werden.
- Gehen Sie nun wie unter Punkt 7.2 beschrieben vor, jedoch wird jeder zweite Zahn entsprechend seiner Schräkung geschliffen.
- Danach Winkel entsprechend der Schräkung der noch nicht geschliffenen Zähne einstellen (siehe Punkt 6.3) und die verbliebenen Zähne analog schleifen.

**8. Austausch der Netzanschlussleitung**

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine

ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

**9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung**

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

**9.1 Reinigung**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

**9.2 Wartung**

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

**9.2.1 Austausch der Schleifscheibe**

Die verwendeten Schleifscheiben sind nicht dazu geeignet, nachgearbeitet zu werden. Maximal erlaubter Verschleiß: 8 mm. Wenn die Schleifleistung des Gerätes deutlich nachlässt sollte die Schleifscheibe gewechselt werden.

- Die 3 Schrauben (M) der Schleifscheibenabdeckung (8) lösen und selbige abnehmen (Abb.21).
- Den Stift (C) in die Öffnung (I) stecken und Schleifscheibe (10) langsam von Hand drehen, bis der Stift (C) die Antriebswelle des Geräts blockiert (Abb.22).
- Mit einem Schraubenschlüssel an der Flanschmutter (J) ansetzen, Stift (C) festhalten und Flanschmutter (J) durch Drehen

gegen den Uhrzeigersinn lösen (Abb.23).

- Flanschmutter (J), Außenflansch (K) und Schleifscheibe (10) abnehmen. Flansche reinigen und neue Schleifscheibe in umgekehrter Reihenfolge montieren und festziehen.

### 9.2.2 Justieren des Neigungswinkels

Vor der ersten Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollte der Neigungswinkel des Motors (5) kontrolliert werden. Hierzu einen Anschlagwinkel zwischen Grundplatte (1) und Motorhalter (6) anlegen und kontrollieren ob die Zeiger (B) an den Skalen (13) 0° anzeigen (Abb 23). Ist dies nicht der Fall, Haltemuttern der Zeiger (B) lockern und diese justieren.

### 9.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

**FR**

## Table des matières

### Page

1. Consignes de sécurité	16
2. Description de l'appareil	16
3. Volume de livraison	16
4. Utilisation conforme à l'affectation	16-17
5. Données techniques	17
6. Avant la mise en service	17-18
7. Mise en service	18-19
8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau	19
9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	19-20
10. Mise au rebut et recyclage	20



« Avertissement – Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures »



**Portez une protection de l'ouïe.**

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



**Porter des gants de protection.**

Pendant la manipulation de lames de scies, il faut toujours porter des gants de protection.



**Portez des lunettes de protection.**

Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

**FR****⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.**

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

**2. Description de l'appareil (figure 1/2)**

1. Plaque de base
2. Bras de logement
3. Vis de fixation
4. Câble secteur
5. Moteur
6. Fixation du moteur
7. Poignée
8. Recouvrement de la meule
9. Verre de protection
10. Meule
11. Support de lame de scie
12. Ecroû de poignée en étoile
13. Echelle d'angle

14. Butée

15. Interrupteur Marche / Arrêt

**3. Volume de livraison**

Retirez toutes les pièces de l'emballage et contrôlez si elles sont au complet.

- Appareil d'aiguisage de lames de scie
- Poignée (7)
- Verre de protection (9)
- Outil de montage
- Mode d'emploi
- Consignes de sécurité

**4. Utilisation conforme à l'affectation**

L'appareil d'aiguisage de lames de scie sert à l'affûtage de lames de scies à garnissage en métal dur d'un diamètre de 90 à 350 mm.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.


La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation ! Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la structure de la machine,



les points suivants peuvent se produire :

- contact avec le disque de ponçage à un endroit sans protection.
- propulsion de pièces par la meule endommagée.
- catapultage de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- troubles de l'ouïe si vous n'employez pas de protection des oreilles.

## 5. Données techniques

Tension secteur :	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	110 W S3 50% 15 min
Vitesse de rotation ralentie :	5300 tr/min
Diamètre maxi. utilisable de la meule :	103 mm
Dimensions de la meule :	Ø 100 x Ø 20 x 1,2 mm
Zone de pivotement	-25° - +25°
Épaisseur de bride T :	1,5 mm
Lame de scie en métal dur	Ø 16-32 mm x Ø 90-350 mm
Catégorie de protection	II / 
Type de protection :	IP20
Poids :	4,8 kg

S3 50% : Service intermittent, sans phase d'accélération, sans freinage (temps de cycle 15 min). En service intermittent, la durée de mise en circuit en pourcentage (50%) est toujours indiquée afin que pendant les pauses de service, la surchauffe obtenue puisse être dégagée par refroidissement à convection. Le service intermittent est composé du temps de mise en circuit et des pauses de refroidissement, dénommées cycle de service. La période d'observation est de 15 minutes. 50 % de durée de mise en circuit signifie que l'outil électrique peut être exploité pendant 7,5 minutes à la puissance absorbée nominale après lesquelles suit une phase de refroidissement de 7,5 minutes.

## Bruit et vibration

Les valeurs concernant le bruit ont été déterminées conformément à EN 61029.

Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	89,4 dB(A)
Imprécision $K_{pA}$	3 dB
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$	100,4 dB(A)
Imprécision $K_{WA}$	3 dB

### Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

### Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

## 6. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

### 6.1 Montage

#### 6.1.1 Montage de la vitre de protection (fig. 4-5 / pos. 9)

Montez la vitre de protection (9) comme indiqué dans la figure 4-5. La vitre de protection (9) doit toujours être rabattue pendant le service, afin de protéger les yeux

**FR**

contre les blessures par des morceaux de métal expulsés par l'appareil et par les étincelles s'en dégageant.

L'espace entre la vitre de protection (9) et la meule (10) ne doit pas être supérieur à 2 mm. Régler l'espace en cas d'usure de la meule.

### 6.1.2 Montage de la poignée (fig. 6-7 / pos. 7)

Montez la poignée (7) comme indiqué dans la figure 6-7.

### 6.1.3 Fixation

Vissez à fond l'appareil au support en vous aidant des perçages dans la plaque de base (1).

### 6.2 Tendre des lames de scies

- Placez le moteur (5) avec la poignée (7) en position arrière et fixez l'angle d'inclinaison en position 0° (voir également 6.3) (figure 8).
- Dans le cas des petits diamètres, placez le moteur (5) sur la plaque de base (1) en arrière en desserrant les quatre vis à six pans creux (A) sur la fixation du moteur (figure 2). Une fois le moteur (5) dans la position désirée, resserrer les vis à six pans creux (A). Pour les diamètres moyens de lames de scie, positionnez le moteur (5) environ au centre. Pour les grands diamètres de lames de scie, en avant sur la plaque de base (1) (figure 9 à 11).
- Desserrez la vis de fixation (3) du bras de logement (2) à l'aide de la broche (C) (fig. 8).
- Détachez l'écrou de poignée en étoile (12), la rondelle (D), le ressort (E) et la bride de serrage (F) du bras de logement (2) et vissez la lame de scie avec le même bras de logement (2) (fig. 12). Les flancs de coupe de la lame de scie doivent être tournés vers la droite sur l'endroit de polissage.
- Orientez la lame de scie de manière que le flanc de coupe des dents soit parallèle à la meule (10) et que l'écart avec celle-ci s'élève à environ 15 mm. Fixez la lame de scie dans cette position en serrant à fond la

vis de fixation (3) avec la broche (C).

- Ajustez le support de lame de scie (11) en vous aidant de la vis à six pans creux (G) et du raccord vissé sur la face inférieure du support de lame de scie (11) de manière que la lame se trouve dans un angle de 90° par rapport à la meule (10) et qu'elle se trouve sur le support de lame de scie (11). Le support de lame de scie (11) doit se trouver aussi proche que possible de l'endroit de polissage (fig. 14).
- Déplacez à présent la meule (10) à l'aide de la poignée (7) dans la denture de la lame de scie jusqu'à ce que la surface entière de la plaquette en métal dur sur la lame de scie se trouve couchée sur la meule (10) lorsque la lame de scie est tournée sur la meule (10) dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 15 à 17).
- Attention ! Ne pas tant déplacer le moteur vers l'avant que le corps de la lame de scie puisse être touché par la meule.
- Réglez la butée (14) de telle manière que la meule (10) ne puisse pas être bougée par-delà cette position dans la lame de scie et fixez-la dans cette position à l'aide de la vis à six pans creux (L) (figure 18).

### 6.3 Réglage de l'angle d'avoyage

Dans le cas des lames de scie avoyées, il faut également régler en fonction l'angle d'inclinaison du moteur (5) de l'avoyage de la lame de scie. Pour ce faire, desserrez les deux écrous (H), penchez le moteur (5) jusqu'à ce que l'angle désiré soit affiché sur l'échelle (Sipho 13), et fixez le tout en resserrant les deux écrous (H) (fig. 19 - 20).

## 7. Commande

### 7.1 Interrupteur marche / arrêt (fig. 2/ rep. 15)

- Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt (15) en position « I » pour la mise en circuit.
- Pour mettre hors circuit, mettez l'interrupteur Marche/Arrêt (figure 15) «sur 0 ».

## 7.2 Affûter les lames de scies

Veillez procéder comme suit pendant le meulage de lames de scie :

- Mettez l'appareil en circuit (voir 7.1)
- Tournez la lame de scie de manière que la meule (10) se trouve entre les dents de la lame de scie, déplacez à présent la meule (10) vers l'avant à l'aide de la poignée (7) jusqu'à la butée. (fig. 15-16).
- Tournez lentement la lame de scie avec précaution dans le sens des aiguilles d'une montre dans la meule (10) en rotation et poncez la plaquette en métal dur de la lame de scie jusqu'à ce que son arête de coupe soit aiguisée (fig. 17). Les mains doivent se trouver alors en position 3h et 9h sur la lame de scie lorsque la meule est en position 12h.
- Tournez à nouveau la lame de scie dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre, de façon que la meule (10) tourne librement dans la denture. Déplacez à nouveau le moteur (5) à l'aide de la poignée (7) vers l'arrière.
- Tournez la lame de scie d'une dent et recommencez l'opération jusqu'à ce que toutes les dents soient affûtées.

## 7.3 Affûter les lames de scies avoyées

- Pour rectifier des lames de scies aux dents avoyées, le moteur (5) doit être penché comme décrit au repère 6.3 en fonction de l'angle d'avoyage de la lame de scie.
- Procédez à présent comme décrit au repère 7.2, chaque deuxième dent devant cependant être affûtée en fonction de son avoyage.
- Ensuite, réglez l'angle en fonction de l'avoyage des dents non encore affûtées (voir repère 6.3) et affûtez les dents restantes de façon identique.

## 8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

## 9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

### 9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

### 9.2 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

**FR****9.2.1 Remplacement de la meule**

Les meules utilisées ne sont pas adaptées pour être rectifiées.

Usure maximale autorisée : 8 mm.

Si la puissance de l'appareil baisse nettement, il faut changer de meule.

- Desserrez les 3 vis (M) du recouvrement de la meule (8) et retirez-la (fig. 21).
- Enfoncez la broche (C) dans l'ouverture (I) et tournez lentement la meule (10) de la main jusqu'à ce que la broche (C) bloque l'arbre de transmission de l'appareil (fig. 22).
- Placez une clé à vis sur l'écrou à bride (J), tenez la broche (C) et desserrez l'écrou à bride (J) en tournant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre (fig. 23).
- Retirez l'écrou à bride (J), la bride extérieure (K) et la meule (10). Nettoyez la bride et remontez une nouvelle meule en procédant dans l'ordre inverse, puis serrez à fond.

**9.2.2 Ajuster l'angle d'inclinaison**

Avant la première mise en service et à intervalles réguliers, il faut contrôler l'angle d'inclinaison du moteur (5). Placez à ce propos une équerre de butée entre la plaque de base (1) et la fixation du moteur (6) et contrôlez si les pointeurs (B) pointent sur 0° sur les échelles (13) (fig. 23). Si tel n'est pas le cas, desserrez les écrous de fixation du pointeur (B) et ajustez-les.

**9.3 Commande de pièces de rechange :**

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**10. Mise au rebut et recyclage**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux.

Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

## Indice

## Pagina

1. Avvertenze sulla sicurezza	23
2. Descrizione dell'apparecchio	23
3. Elementi forniti	23
4. Utilizzo proprio	23
5. Caratteristiche tecniche	24
6. Prima della messa in esercizio	24-25
7. Messa in esercizio	25-26
8. Sostituzione del cavo di alimentazione	26
9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio	26-27
10. Smaltimento e riciclaggio	27



“Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l’uso”



**Portate cuffie antirumore.**

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



**Indossate i guanti protettivi.**

Quando maneggiate le lame indossate sempre i guanti protettivi.



**Indossate gli occhiali protettivi.**

Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.

**⚠ Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso. Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio!

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

**1. Avvertenze sulla sicurezza**

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

**⚠ AVVERTIMENTO!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.**

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

**2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)**

1. Piastra di base
2. Braccio di supporto
3. Vite di arresto
4. Cavo di alimentazione
5. Motore
6. Supporto motore
7. Impugnatura
8. Copertura disco abrasivo
9. Vetro protettivo
10. Disco abrasivo
11. Supporto lama
12. Dado a crociera
13. Scala per l'inclinazione
14. Guida
15. Interruttore ON/OFF

**3. Elementi forniti**

Togliete tutti i componenti dalla confezione e controllate che ci siano tutti.

- Affilatrice per lame
- Impugnatura (7)
- Vetro protettivo (9)
- Utensili di montaggio
- Istruzioni per l'uso
- Avvertenze di sicurezza

**4. Utilizzo proprio**

L'affilatrice per lame serve ad affilare lame riportate in metallo duro con un diametro di 90 – 350mm.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

L'elettrotensile deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato! Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'elettrotensile si possono presentare i seguenti punti

- Contatto con il disco abrasivo nella zona non coperta.
- Parti di dischi abrasivi danneggiati scagliate all'ingiro
- Pezzi da lavorare e loro frammenti scagliati all'ingiro.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.

**IT**

## 5. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230V~ 50Hz
Potenza assorbita:	110 W S3 50% 15 min
Numero di giri a vuoto:	5.300 min <sup>-1</sup>
Max. diametro ammesso dischi abrasivi:	103 mm
Dimensioni dischi abrasivi:	Ø 100 x Ø 20 x 1,2 mm
Raggio giro laterale	-25° - +25°
Spessore flangia T:	1,5 mm
Lama riportata in metallo duro	Ø 16-32 mm x Ø 90-350 mm
Grado di protezione:	II / □
Tipo di protezione:	IP20
Peso:	4,8 kg

S3 50%: esercizio intermittente, senza avvio, senza frenata (durata di ciclo 15 min). Durante l'esercizio intermittente viene indicata sempre la durata di inserimento percentuale (50%), in modo che tramite il raffreddamento convettivo nelle pause di esercizio si possa eliminare il calore eccessivo sviluppatosi. L'esercizio intermittente è costituito dal tempo di accensione e dalle pause di raffreddamento, che insieme vengono chiamati ciclo di funzionamento.

Tale periodo di tempo ha una durata complessiva di 15 minuti. Il 50% della durata di inserimento significa che l'elettrotensile può essere utilizzato 7,5 minuti con la potenza nominale assorbita, a cui si aggiunge una fase di raffreddamento di 7,5 minuti.

## Rumore e vibrazioni

I valori relativi alla rumorosità sono stati misurati in conformità con la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L <sub>pA</sub>	89,4 dB (A)
Incertezza K <sub>pA</sub>	3 dB
Livello di potenza acustica L <sub>WA</sub>	100,4 dB (A)
Incertezza K <sub>WA</sub>	3 dB

### Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

### Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

## 6. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

### 6.1.1 Montaggio del vetro protettivo (Fig. 4-5 / Pos.9)

Montate il vetro protettivo (9) come indicato nelle Fig. 4 -5. Durante l'esercizio il vetro protettivo (9) deve essere sempre ribaltato in basso per proteggere gli occhi dalle scintille e da lesioni causate dai pezzi di metallo duro scagliati all'intorno dall'apparecchio.

La distanza tra vetro di protezione (9) e mola abrasiva (10) non deve essere superiore a 2



mm. Regolate la distanza in caso di usura della mola abrasiva.

### 6.1.2 Montaggio dell'impugnatura (Fig. 6-7 / Pos. 7)

Montate l'impugnatura (7) come indicato nelle Fig. 6-7.

### 6.1.3 Fissaggio

Avvitate saldamente l'apparecchio al piano con l'aiuto dei fori presenti nella piastra di base (1).

### 6.2 Fissaggio delle lame

- Per mezzo dell'impugnatura (7) portate il motore (5) nella posizione posteriore e fissate l'angolo di inclinazione nella posizione 0° (vedi anche 6.3) (Fig. 8).
- In caso di diametri piccoli spingete il motore (5) indietro sulla piastra di base (1) allentando le quattro viti ad esagono cavo (A) nel supporto del motore (Fig. 2). Se il motore (5) si trova nella posizione desiderata serrate nuovamente le viti ad esagono cavo (A). In caso di lame dal diametro medio, posizionate il motore (5) al centro della piastra di base (1). In caso di lame dal diametro grande, portatelo nella posizione più avanzata (Fig. 9 – 11).
- Allentate la vite di serraggio (3) del braccio di supporto (2) con l'aiuto della spina (C) (Fig. 8).
- Allentate il dado a crociera (12), la rosetta (D), la molla (E) e la flangia di fissaggio (F) del braccio di sostegno (2) e avvitate la lama su quest'ultimo (2) con gli stessi componenti (Fig.12). Le superfici oblique di taglio della lama devono essere orientate a destra sui punti di levigatura.
- Posizionate la lama in modo che le superfici oblique di taglio dei denti siano parallele al disco abrasivo (10) e che la distanza dallo stesso sia di ca. 15mm. Fissate la lama in questa posizione serrando la vite di serraggio (3) con l'aiuto della spina (C).
- Regolate il supporto lama (11) con l'aiuto della vite ad esagono cavo (G) e del collegamento a vite nel lato inferiore del supporto lama stesso (11) in modo che la lama crei un angolo di 90° rispetto al disco

abrasivo (10) e poggi sul supporto lama (11). Il supporto lama (11) deve trovarsi il più vicino possibile al punto di levigatura (Fig. 14).

- Ora spostate il disco abrasivo (10) tra i denti della lama con l'aiuto dell'impugnatura (7) fino a quando, se la lama viene ruotata in senso orario sul disco abrasivo (10), la superficie totale della base di metallo duro della lama poggi in orizzontale sul disco abrasivo (10) (Fig. 15 – 17).
- Attenzione! Non spostate il motore così in avanti che il corpo della lama possa venire a contatto con il disco abrasivo.
- Impostate la battuta (14) in modo tale che il disco abrasivo (10) non possa spostarsi verso la lama oltre questa sua posizione e fissatela in questa posizione con l'aiuto della vite ad esagono cavo (L) (Fig. 18).

### 6.3 Impostazione dell'angolo di allicciatura

Nel caso di lame allicciate l'angolo di inclinazione del motore (5) per l'allicciatura della lama deve essere inoltre impostato corrispondentemente. Per farlo allentate i due dadi (H), inclinate il motore (5) finché sulla scala (13) non viene visualizzato l'angolo desiderato e fissatelo serrando i dadi (H) (Fig. 19 - 20).

## 7. Uso

### 7.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos. 15)

- Per accendere spostate l'interruttore ON/OFF (15) su „I“.
- Per spegnere portate l'interruttore ON/OFF (15) su „0“.

### 7.2 Levigatura delle lame

Per eseguire la levigatura delle lame procedete come segue

- Inserite l'apparecchio (vedi 7.1)
- Ruotate la lama in modo che il disco abrasivo (10) si trovi tra i denti della lama, con l'aiuto dell'impugnatura (7) muovete ora il disco abrasivo (10) in avanti fino alla battuta. (Fig.15-16).

**IT**

- Ruotate la lama lentamente e con cautela in senso orario nel disco abrasivo rotante (10) e molate le placchette in metallo duro della lama finché il bordo di taglio della stessa non sia affilato (Fig. 17). Se il disco abrasivo segna la posizione alle ore 12, le mani devono essere posizionate alle ore 3 e 9 sulla lama.
- Ruotate di nuovo la lama in senso antiorario in modo che il disco abrasivo (10) ruoti liberamente tra i denti. Spostate nuovamente indietro il motore (5) con l'aiuto dell'impugnatura (7).
- Ruotate la lama di un dente e ripetete la procedura finché tutti i denti non siano affilati.

**7.3 Levigatura di lame allacciate**

- Per levigare lame con denti allacciati, il motore (5) deve essere inclinato in modo corrispondente all'angolo di allacciatura della lama, come descritto nel punto 6.3.
- Procedete ora come indicato nel punto 7.2, tuttavia affilando alternatamente i denti in base alla loro allacciatura.
- Impostate poi l'angolo in base all'allacciatura dei denti non ancora affilati (vedi punto 6.3) e levigate i denti restanti in modo analogo.

**8. Sostituzione del cavo di alimentazione**

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

**9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio**

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

**9.1 Pulizia**

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

**9.2 Manutenzione**

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

**9.2.1 Sostituzione del disco abrasivo**

Le mole abrasive utilizzate non sono adatte ad essere ripassate.

Usura massima consentita: 8 mm.

Se le prestazioni dell'apparecchio diminuiscono sensibilmente sostituite il disco abrasivo.

- Allentate le 3 viti (M) della copertura del disco abrasivo (8) e rimuovetela (Fig. 21).
- Inserite la spina (C) nell'apertura (I) e ruotate lentamente il disco abrasivo (10) a mano finché la spina (C) non blocca l'albero motore dell'apparecchio (Fig.22).
- Posizionate una chiave per dadi sul dado della flangia (J), tenete ferma la spina (C) e allentate il dado stesso (J) ruotando in senso antiorario (Fig.23).

- Rimuovete il dado della flangia (J), la flangia esterna (K) e il disco abrasivo (10). Pulite la flangia, montate un nuovo disco abrasivo nell'ordine inverso e serratelo.

### 9.2.2 Regolazione dell'angolo di inclinazione

Prima della prima messa in esercizio e a scadenze regolari controllate l'angolo di inclinazione del motore (5). Per farlo posizionate una squadra a cappello tra la piastra di base (1) e il supporto motore (6) e controllate se gli indicatori (B) segnano 0° sulle scale (13) (Fig23). In caso contrario allentate i dadi di supporto degli indicatori (B) e regolateli.

### 9.3 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar



### Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel  
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product  
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product  
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo  
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel  
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln  
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset  
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele  
 vydav nsledujci prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek  
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak  
 vydava nasledujce prehlaenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok  
 a cikkekhez az EU-irnyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki  
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykuu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
 deklariра сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул  
 paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem  
 apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms  
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul  
 dlwnei την ακλουθη συμfρωση сμφωνα με την Οδηγа EK και τα пртτυπα για το προϊόν  
 potrduje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potrduje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potrduje sledeu uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikal  
 слeдующим удстoverяется, что слeдующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС  
 проголошує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб  
 ja izjavуva slednata soobrznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli  
 rn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aaıda aıklanan uygunluu belirtir  
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel  
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

### Sageblatt-Scharfgerat RSH 90-350 (Royal)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2009/105/EC            | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC             | <input type="checkbox"/> Annex IV<br>Notified Body:<br>Notified Body No.:<br>Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC             |  |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC             |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC             | <input type="checkbox"/> Annex V   |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC              | <input type="checkbox"/> Annex VI<br>Noise: measured $L_{WA}$ = dB (A); guaranteed $L_{WA}$ = dB (A)<br>P = KW; L/Ø = cm<br>Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC               |  |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC              | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC<br>Emission No.:   |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC     |  |

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-4; EN 55014-1; EN 55014-2;  
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 26.01.2010

  
Weichselgartner/General Manager


  
Wentao/Product-Management

First CE: 10  
Art.-No.: 45.000.93 I.-No.: 11010  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4500090-42-4155050-08  
Documents registrar: Siegfried Roider  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



CH Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilità di riciclaggio in alternativa à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

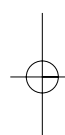
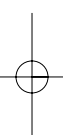
Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

©

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

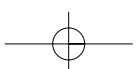
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.



© Technische Änderungen vorbehalten

Sous réserve de modifications

Con riserva di apportare modifiche tecniche







**GH GARANTIEKARTE**

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauchs (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, 8404 Winterthur, Schweiz
Hotline:	+41 52 2358787
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	Hans Einhell AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau, Deutschland
E-Mail:	info@einhell.ch
Produktbezeichnung:	Sägeblattschärfgerät RSH 90-350
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	45.000.93
Artikelnummer:	19400
Aktionszeitraum:	10/2010
Firma und Sitz des Verkäufers:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150, Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport

Fehlerbeschreibung:	.....
	.....
Name des Käufers:	.....
PLZ/Ort:	..... Straße:.....
Tel.Nr./email:	.....
	Unterschrift: .....

**(FR) BON DE GARANTIE**

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc. ), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Adresses des points de SAV:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Wintherthur
Hotline:	+41 52 2358787
Désignation du fabricant/de l'importateur :	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau, Deutschland
Courriel:	info@einhell.ch
Désignation du produit:	RSH 90/350
N° d'identification du fabricant/du produit:	45.000.93
N° d'article:	19400
Période de promotion:	10/2010
Nom et siège social de l'entreprise:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150, Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport

Explication de la défaillance constatée: .....

.....

Nom de l'acheteur: .....

Code postal/Ville: ..... Rue:.....

Tél./courriel: .....

Signature: .....

**IT GARANZIA**

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi impreveduti (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

Indirizzo(i) assistenza:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Wintherthur
Numero verde:	+41 52 2358787
Denominazione produttore/importatore:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau, Deutschland
e-mail:	info@einhell.ch
Denominazione prodotto:	RSH 90/350
Numero identificativo prodotto/produttore:	45.000.93
Numero articolo:	19400
Periodo azione:	10/2010
Azienda e sede del rivenditore:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150, Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport

Descrizione del difetto: .....

.....

nome dell'acquirente: .....

CAP/Città: ..... Indirizzo:.....

Tel./email: .....

Firma: .....



EH 04/2010 (01)

